



TOP 5 Übergang in die neue FP

Übertragung der Aufgaben der LAG auf die neue LAG Rheinhessen 2023 bis 2029

Bezugnehmend zum LEADER-Lenkungsausschuss am 09. November 2022 bleibt die LAG Rheinhessen 2014 bis 2022 bis zum Abschluss des EPLR EULLE in 2026 bestehen.

Die neue LAG Rheinhessen 2023 bis 2029 kann die Aufgaben der bisherigen LAG wahrnehmen, so dass nicht zwei verschiedene Gremien parallel laufen. Dass sich die Gebietskulisse in der neuen Förderperiode ändert, stellt dabei kein Problem dar.

Weiter kann das bisherige Regionalmanagement der LAG Rheinhessen vorbereitende Maßnahmen für die neue LAG 2023 bis 2029 übernehmen, solange dies im begrenzten Umfang (weniger als 50 % des Arbeitsumfangs eines Quartals) geschieht. Dazu zählen u. a. die Konzeption von Förderaufrufen, die Geschäftsordnung und die Erarbeitung der neuen Auswahlkriterien sowie die Umsetzung und Begleitung der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte.

Gleichzeitig können bereits begonnene bzw. noch der Förderperiode 2014 bis 2022 angehörige Vorhaben (z. B. Ex-Post-Evaluierung, Ehrenamtliche Bürgerprojekte, Kooperationsvorhaben) im begrenzten Umfang (weniger als 50 % des Arbeitsumfangs eines Quartals) vom neuen Regionalmanagement 2023 bis 2029 übernommen werden.

So soll ein reibungsloser Übergang von der alten Förderperiode 2014 bis 2022 in die neue Förderperiode 2023 bis 2029 gewährleistet werden.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass die neu zu konstituierende LAG Rheinhessen 2023 bis 2029 alle Aufgaben der LAG Rheinhessen 2014 bis 2022 übernimmt. Dazu zählen u. a. die Auswahl von Vorhaben für eine Förderung, der Abschluss von Kooperationsverträgen bzw. -vereinbarungen, die Evaluierung des Förderzeitraumes 2014 bis 2022, die Verantwortung für die Geschäftsführung und das Regionalmanagement sowie die Kommunikation mit Dritten.

Das bestehende Regionalmanagement übernimmt bis zur Einrichtung eines neuen Regionalmanagements vorbereitende Maßnahmen für die neue LAG (z. B. Konzeption Förderaufruf, Geschäftsordnung, Auswahlkriterien) und setzt die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte um und begleitet diese.

Das neu einzurichtende Regionalmanagement übernimmt im Auftrag der neuen LAG die Betreuung alter Vorhaben (z. B. Ex-Post-Bewertung, Ehrenamtliche Bürgerprojekte, Kooperationsvorhaben).

Die LAG Rheinhessen 2014 bis 2022 besteht formal weiter bis zum Abschluss der Vorhaben und des EPLR EULLE in 2026. Im Bedarfsfall kann sie einberufen werden.

Heiko Sippel
Vorsitzender

Magdalena Haag
Regionalmanagerin

